



Donaudelta

Rad- und Erlebnisreise von Ungarn durch Rumänien ans Schwarze Meer
11 Tage vom 28. August bis zum 8. September 2010

Mit dieser Aktivreise für unsere Radfahrer haben wir eine Radreise geschaffen, die zum einen eine besondere nicht alltägliche Radtour darstellt und zum anderen eine absolute Erlebnisreise ist.

Alle waren sich einig: Jetzt fahren - nicht warten, denn die Industrialisierung und insbesondere der Autoverkehr in Rumänien nimmt täglich zu. In ein paar Jahren werden Sie die Ursprünglichkeit dieser Reise voraussichtlich nicht mehr erleben können..... Sie werden dann keine Pferdegespanne mehr sehen, keine Bauern und Menschen vor den Häusern sitzen sehen uvm.

Die Donau, die ja durch zahlreiche Länder verläuft lernen Sie in Ungarn, Serbien und Rumänien kennen. Vor allem Rumänien das Land an der Kreuzung der großen Kulturen war schon immer ein sagenhaftes Gebiet. Die Kultur der Römer die man überall sehen kann oder die Geschichte der Siebenbürger Sachsen die ihre Spuren durch die Kirchenburgen hinterlassen haben, wecken auch heute noch ein großes Interesse. Die Sagen über Dracula oder die dramatischen Umwandlungen des Landes in den letzten Jahren haben immer wieder von diesem Land im Westen aufhören lassen. Ein Besuch hier im Osten Europas führt immer zu einem positiven Erlebnis das lange Zeit noch in Erinnerung gehalten wird. Die Gastfreundlichkeit der Menschen ist eine Eigenschaft die von allen Besucher sehr geschätzt wird.

Profil: Mittelschwere Radreise die schon etwas Kondition erfordert. Dennoch ist diese Erlebnisreise für den Hobbyradler ebenso möglich wie für den sportlich orientierten Radler. Sie können immer wählen, wenn Sie auch mal weniger fahren möchten, der Bus ist immer dabei. Freuen Sie sich auf einen Radelspaß mit besonderem Flair.



1. Tag: Anreise Budapest/Baja: 1.00 Uhr Abreise ab Betriebshof Lehenauer mit unserem Fernreisebus und modernen Radanhänger über Wien nach Budapest. Nach Möglichkeit kurze Rundfahrt mit unserem Bus, dann weiter zu unserer ersten Übernachtung nach Baja. Am Abend Hotelbezug.

2. Tag: 35/50/80km Einradeln in Ungarn ca. 200 HM/Belgrad: Zeitiges Frühstück. In Baja starten wir auf einem flachen Teilstück an der Donau und durchradeln 3 Länder (Ungarn, Kroatien, Serbien). Mit dem Bus reisen wir nach Belgrad um in der Metropole Quartier zu nehmen. Abendliche Rundfahrt durch Belgrad.

3. Tag: 1. Königsetappe 50 km oder 80 km – max. 700 HM: Morgens verlassen wir Belgrad mit dem Bus um unsere erste Königsetappe an der Donau mit dem Rad zu fahren. Wir radeln rechts der Donau und kommen durch den wildromantischen Donaudurchbruch dem eisernen Tor. Die Radtour besticht durch ihre Schönheit aber auch durch ihr anspruchsvolles Profil. Heute ist es richtig schön wellig – Sie werden es jedoch vor Freude an der Schönheit der Strecke „kaum“ bemerken. Abendessen und Übernachtung bereits in Rumänien im Raum Drobeta-Turnu-Severin.

4. Tag: 60 km oder ca. 88 KM ca. 200 HM. Die Ursprünglichkeit des heutigen Tages wird Sie begeistern. Einen Radweg werden Sie in der ärmlichen und wenig befahrenen Gegend wohl nicht finden. Dafür Bauern mit Pferde- oder Eselgespannen auf der Straße und den Feldern. Freuen Sie sich auf ein ganz anderes Europa, das Sie so nicht kennen. Ursprünglich, freundlich und herzlich. Auch heute können Sie wählen, ob Sie 60 und wenn Sie super drauf sind gar 90 Kilometer radeln möchten. Unser „Rettungsanker“ Bus ist immer dabei. Am späten Nachmittag erreichen Sie mit dem Fahrrad den Raum Turnu Magurele. Übernachtung.

5. Tag: ca. 60 km ca. 200 HM. Der heutige Radtag im tiefen Rumänien schenkt uns zahlreiche Eindrücke und Kontraste zwischen arm und reich. Erleben Sie eine liebevolle Landschaft, hübsche Häuser, fröhliche Menschen und zahlreiche Gänse die über die Straßen „stolzieren“. Unser Bus bringt Sie in die Nähe von Calarasi. Übernachtung.

6. Tag: 2. Königsetappe 50 km – ca. 500 HM. Morgens bringt uns der Bus nach Schwarzwasser. Auch heute erwartet uns ein traumhaft schönes Gebiet und eine völlig andere Landschaft wie am Vortag. Nach der Mittagsrast

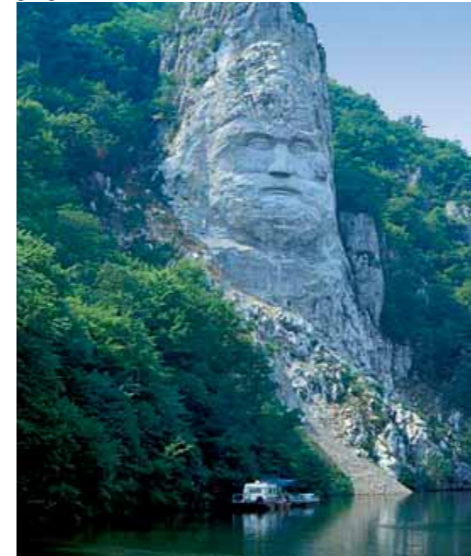


bringt uns der Bus ans Schwarze Meer - ein Traum wird wahr. Wie wärs mit einem Bad im Meer? Übernachtung im Raum Costanza.

7. Tag: ca. 60/95 km - ca. 300/450 HM. Die Spannung steigt, denn unser Endziel ist bald erreicht. Auf verkehrsarmen Straßen mit Blick auf den Razim-See und eine beeindruckende Naturlandschaft erreichen wir am frühen Abend Tulcea, welches als Tor zum Donaudelta bekannt ist. Bei einem Rundgang lernen wir Tulcea (sprich: Tultscha), das schon zu Zeiten der Römer ein wichtiger Flusshafen war, kennen. Hier leben Rumänen, Lipovaner und Türken. So verwundert es nicht, dass neben orthodoxen Kirchen auch eine türkische Moschee das Stadtbild von Tulcea schmückt. Am Nullstein (hier endet die Donau) machen wir ein Foto. Hotelbezug. Abendessen und Übernachtung in Tulcea.

8. Tag: Schifffahrt ins Delta. Schifffahrt auf dem breiten Tulcea-Arm ostwärts. Vom Schiff aus lässt sich das Landleben am Ufer gut beobachten. Kleine Ruderboote schaukeln am Ufer und auf den Wiesen grasen Kühe, Schafe und Pferde. Die Bewohner des Delats - meist Lipovaner, die Ihre Heimat- Russland, aus religiösen Gründen vor 200 Jahren verlassen haben - sind Fischer, Schiffbauer oder Imker. Auf dem Schiff erhalten wir ein landestypisches Mittagessen. Anschließend mit dem Bus in die Nähe von Bukarest. Übernachtung und Abendessen.

9. Tag: Fahrt nach Hermannstadt: Nach dem Frühstück Rückreise mit unserem ins Landesinnere nach Sibiu / Hermannstadt. Sibiu - Hermannstadt ist bekannt als eine der schönsten und besten erhaltenen historischen Städte von Rumänien und Europa. Die mittelalterliche Burg von Sibiu, die unberührt blieb, durch die zwei Weltkriege und das kommunistische Regime, behält noch die Atmosphäre der längst vergangenen Jahrhunderte.



Der Dornröschenschlaf wurde 2007 beendet, nachdem die Stadt zur Kulturhauptstadt ernannt wurde. Bei einer Stadtführung sehen Sie die Hauptsehenswürdigkeiten. Anschließend geht es in ein kleines Bauerndorf in den Bergen zur Unterbringung in kleinen Privatpensionen. Zum Abschluss Rumänien geht es heute Abend noch zu einem rumänischen Gebirgsbauern, wo wir ein ländlich zukünftiges Abendessen erleben werden. Lassen Sie sich überraschen. Übernachtung im Bergdorf.

10. Tag: Hermannstadt - Győr: Nach einem zeitigen Frühstück nehmen wir Kurs auf die Heimat. In Győr machen wir die letzte Zwischenübernachtung.

11. Tag: Rückreise



Leistungen:

- Fahrt im Fernreisebus mit Wc, Klimaanlage, Bordküche usw.
 - 10 x Übernachtung/Halbpension
 - gute Hotels in Ungarn/Serbien/Rumänien mit Zimmer Du/Wc (davon 1x einfache Unterkunft Bergdorf)
 - 1 x Abendessen Gebirgsbauern (Rahmen der HP)
 - Deutschsprechenden Radguide der unsere Gruppe komplett begleitet in Rumänien,
 - Fähre in Mohacs über die Donau
 - Schifffahrt ins Donaudelta inkl. 1 x Mittagessen
 - Fahrrad- u. Gepäcktransport (Sie fahren ohne Gepäck)
 - Stadtführung Belgrad und Hermannstadt
 - Ausführliche Reiseunterlagen/Kartenmaterial
 - durchgehende Betreuung
- Eventuelle Eintrittspreise sind nicht inbegriffen.

Reisepreis p.P. im DZ: 1.305,- €
Einzelzimmerzuschlag: 230,- €

Mindestteilnehmerzahl: 22 Personen

Info: Rad: Sie sollten ein gutes Mountainbike oder Trekkingrad besitzen. Das Rad sollte auch ein Licht besitzen (Sicherheit). Für diese Reise benötigen Österreicherische Staatsbürger einen mindestens noch 6 Monate gültigen Reisepass. Impfungen oder ähnliches sind nicht vorgeschrieben. Mit der Buchung bitten wir um Ihre Passdaten wie Geburtsdatum, -ort und Passnummer.

